

Sicherheitsdatenblatt

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Teflon Gewindedichtband

Empfohlener Verwendungszweck:

Dichten

Bezeichnung des Unternehmens:

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0*

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

Notrufnummer:

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Hautkontakt kann zu Hautreizungen mit Ausschlag und anderen Beschwerden führen. Das Produkt in Verbindung mit Wasser ist jedoch nach eingehenden Hauttests kein Hautreizstoff bzw. Hautsensibilisator.

Augenkontakt mit dem Produkt kann Augenreizungen mit verzerrtem oder verschwommenen Sehen als auch weitere Beschwerden hervorrufen.

Einatmen kann zu Reizungen der oberen Atemwege oder der Lunge führen. Weitere Symptome sind Husten, Unwohlsein, Atemnot, Kurzatmigkeit sowie ein Lungenödem (Flüssigkeit in der Lunge). Die Symptome können langsam und unmerklich beginnen jedoch binnen Stunden zu schwerer Atemnot führen, die sofortiger ärztlicher Hilfe bedürfen.

Verschlucken kann zu unspezifischen Beschwerden wie Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwäche, Sodbrennen, Erbrechen oder Durchfall führen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bestandteile:

Material: Polytetrafluorethylen; Gew-%: > 99,96;

Material: Wasser; Gew-%: < 0,04

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Einatmen:

Person sofort Frischluft zuführen. Bei Atemstillstand sofort künstlich beatmen. Wenn das Atmen schwer fällt, Sauerstoff zuführen. Sofort Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Verunreinigte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. **Nach**

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten ausspülen (Augenspülflasche) und einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, unmittelbar 2 Gläser Wasser zuführen. Einer ohnmächtigen Person niemals etwas durch den Mund einflößen. Einen Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt:

Aktivkohle-Gemisch kann verabreicht werden. Um die Aktivkohle-Mischung herzustellen, mischen Sie 50g Aktivkohle mit 400 ml Wasser und vermengen die Komponenten vor der Einnahme gut miteinander. Verabreichen Sie einem durchschnittlichen Erwachsenen 5 ml/g oder 350 ml.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Keine Einschränkungen, dem weiteren Brandverlauf anpassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprodukte einschließlich Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Fluorwasserstoff, toxische Gase und Partikel können während der Verbrennung gebildet werden. Diese Produkte können schwerwiegende Augen-, nase- und Kehirritation oder toxische Wirkungen verursachen.

Hinweise zur Brandbekämpfung:

Personen in eine sichere Gegend evakuieren. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Zersetzungsprodukte nicht einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Schutzmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Beachten Sie Kapitel 5 und 7 bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit saugfähigem Material (Sägemehl, Sand, Ölbinder etc.) aufnehmen und anschließend vorschriftsmäßig entsorgen.
Die verschmutzte Fläche mit Wasser gründlich reinigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung. Vor den Pausen und bei Arbeitsende gründlich Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten. Nicht einfrieren. Von offenen Flammen und Temperaturen über 200°C fernhalten.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Behälter dicht geschlossen halten. Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden. Nicht in unmittelbarer Nähe von Heizspiralen und anderen Hitzequellen arbeiten. Nicht aerosolisieren. In Sprühanwendungen, verwenden Sie eine luftlose Druck-Sprühausrüstung mit weniger als 4,1 bar sowie Auslasskanäle, Auffangwannen als auch sonstiges Zubehör um sich vor Sprühnebel und Übersprühung zu schützen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Gesichts/Augenschutz:

Dichtschießende Chemikalienschutzbrille.

Atemschutz:

Wenn nötig Atemschutzmaske tragen.

Schutzkleidung:

Tragen Sie entsprechende undurchlässige Handschuhe, Schürze, Hose und Jacke.

Weitere Angaben:

Es wurden keine anwendbaren Grenzwerte für dieses Produkt festgelegt. Andere Produkte mit fluorierten Komponenten haben einen Grenzwert von 0,1 mg/m³ (8h TWA) für lungengängige Aerosolpartikel.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Schmelzpunkt:	327°C ± 5°C
Tensidstärke:	> 28 Mpa
Bruchdehnung:	> 300%
Volumendichte:	475 g/l ± 100 g/l
Druck:	9,7 Mpa ± 402 Mpa
Durchschnittliche Körnung:	425 µm ± 150 µm
Relative Dichte:	< 2,15 - 2,2
Thermische Instabilität:	< 30
Elektronische Stärke:	< 2,1 Mv/m
Dielektrischer Verlustfaktor:	< 3 x 10 ⁻⁴

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität:

Stabil bei normalen Temperaturen und Lagerbedingungen.

Unverträglichkeit mit anderen Stoffen:

Keine zu erwarten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprodukte einschließlich Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Fluorwasserstoff, toxische Gase oder Teilchen können während der Verbrennung gebildet werden.

Diese Produkte können zu schweren Augen-, Nasen-, Hals- und Lungenreizungen oder toxischen Wirkungen führen.

Polymerisation:

Tritt nicht auf.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:

ALD (oral; rat): > 11,000 mg/kg

Das Produkt ist leicht und vorübergehend augenreizend als auch hautreizend.

Es stehen keine Tierversuchsberichte zur Verfügung um erbgutverändernde, krebserzeugende, entwicklungsstörende oder reproduktive Gefahren zu definieren.

Das Produkt ist mäßig giftig beim Einatmen. Eine einzelne Inhalation verursacht leichten Gewichtsverlust, Nasen- und Augenausfluss, Atemnot und Lethargie.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

LC50 (96 h; Phoxinus phoxinus): 32 g/l

Nicht über die Umwelt entsorgen.

13. HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Behandlung, Lagerung, Transport und Entsorgung müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Bundes-, Landes- und lokalen Vorschriften erfolgen.

Nicht verbrennen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

DOT/IMO/IATA:

Richtiger technischer Name: nicht bestimmt.

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien:

Keine.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.